

kubanischer Havanna-Zigarren enthält die Verpackungslösung allerdings das neue Hörbuch „Die Revolution bin ich! Fidel Castro im Portrait“ der Autorin Ursula Voss, das von „Der Audio Verlag“ herausgegeben wird. Dementsprechend ist auf der aufwendig bedruckten Außenseite ein Bild des Revolutionsführers eingefügt.

Auch für die Weihnachtszeit haben die Hauptstädter Lösungen zu bieten. So wurde ihr bekanntes D-Ticket bereits zur Adventszeit 2005 auch im weihnachtlichen Gewand vorgestellt. Die Kombination aus Piccolo-CD und attraktiver Verpackung wurde in vier verschiedenen Versionen angeboten,



die sich sowohl von Farbe als auch Inhalt unterscheiden. Jede Ausgabe beinhaltet traditionelle Weihnachtslieder, dazu noch einige besondere Klänge wie zum Beispiel die Glocken der Dresdner Frauenkirche oder die des Nürnberger Doms. Zudem wurde auch hier der ‚organoleptische‘ Effekt angesprochen und der Duft von Lebkuchen auf die CD gebracht. Möglich machte dies nach Unternehmensangaben ein spezielles Verfahren, bei dem das Aroma zusammen mit der Farbe auf der Oberfläche aufgebracht wird.

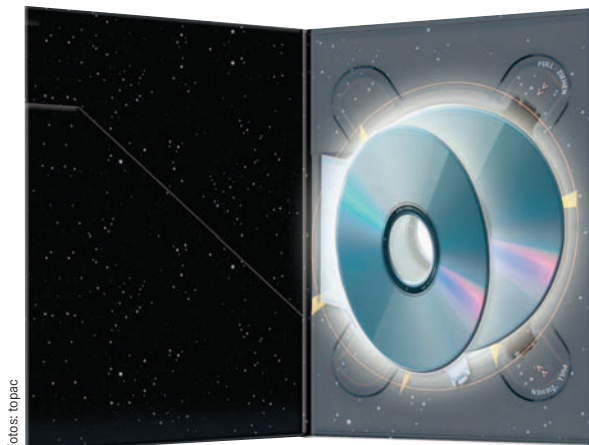
Ein anderes Beispiel für hochwertige Ausführung ist die Verpackung des neuen PC-Spiels „Anno 1701“. Das jüngste Kind der bekannten „Anno“-Strategiespiele-Familie aus dem Hause Sunflowers, das Ende

Die bekannte CD-Hülle Discbox Slider ist nun auch für DVDs erhältlich.

Oktober auf den Markt kommen soll, kommt Medienberichten zufolge ebenfalls in einer Holzschatulle, auf der die Anno-Planke eingebrannt ist, daher. Auf jedem Exemplar befindet sich eine Messingplakette mit einer individuellen Nummerierung. Neben dem PC-Spiel selber enthält die Limited Edition auch ein exklusives, auf Hochglanzpapier gedrucktes Hardcover Art-Book mit Konzeptzeichnungen der Gebäude, Schiffe und Charaktere aus Anno 1701. Eine zweite DVD enthält den Berichten zufolge den Originalsoundtrack zum Spiel, eingespielt vom Brandenburgischen Staatsorchester. Darüber hinaus wurde speziell für die Limited Edition eine Serie von signierten Sammlerzeichnungen aufgelegt. Jedes der fünf aufwendig gedruckten Motive existiert nur in einer Auflage von 3400 Exemplaren. Einen Überblick über alle fünf Motive soll eine ebenfalls im Paket enthaltene Postkartenkollektion geben. Als Add-on enthält das Paket zudem einen massiven Messing-Schlüsselanhänger in Form einer Anno-Planke, heißt es weiter.

Konturen zeigen

Neuheiten kommen auch aus Gütersloh. So setzt die dort ansässige topac MultimediaPrint GmbH, eine Tochter der Arvato AG, zum einen mit dem DVStar auf eine innovative Lösung für DVDs. Aufgrund eines herausklappbaren Trays bietet sie die Möglichkeit, bis zu drei DVDs platz-



Fotos: topac

sparend und funktional in einer hochwertigen Verpackung zu präsentieren. Möglich wird dies nach Unternehmensangaben durch einen speziell entwickelten Klappmechanismus. Er erlaubt über der Aufnahme der Grundplatte das Aufsetzen weiterer Discs auf die Vorder- und Rückseite des Trays. Die Außen- und Innenflächen des neuen Produkts können dabei individuell gestaltet und veredelt werden. Das Spektrum sei dabei nahezu unbegrenzt, heißt es. Hochglanz- und Mattlackelemente sollen ebenso möglich sein wie Blind- oder Heißfolienprägungen oder auch Konturstanzungen.

Seit August dieses Jahres erhältlich ist der SlidePac. Dabei handelt es sich um eine aus Karton gefertigte Alternative zur bekannten Jewelbox, die für CDs sowie DVDs gedacht ist. Sie besteht laut Hersteller aus umweltfreundlich produziertem und recycelbarem Kartonmaterial. Einen

Der speziell entwickelte Klappmechanismus des DVStar ermöglicht die Aufnahme von bis zu drei DVDs.

wesentlichen Vorteil stelle zudem die große Druckfläche dar, heißt es weiter. Die Verpackung kann von allen Seiten, inklusive des Rückens, bedruckt werden und lässt sich zusätzlich maschinell konfektionieren und einschweißen. Außerdem soll das Material über eine angenehme Haptik verfügen und bruchstabil sein. Last but not least verkratzt die Oberfläche nicht.

In Samt und Seide

Aber auch Weiterentwicklungen spielen eine wichtige Rolle. Eine interessante Lösung stellt der SmartPac von KMS da. Die Verpackung aus Karton entspricht zusammengeklappt dem bekannten Jewelcase-Format. Der Vorteil liegt in den vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten sowohl des Inhalts als auch des Äußeren. So kann das Booklet direkt in die Verpackung



Der SlidePac stellt nicht nur für CDs eine Kartonalternative zur Jewelbox dar.

eingearbeitet werden, denn die Anzahl der möglichen Seiten ist nach Unternehmensangaben beliebig wählbar. Auch das Cover kann variabel gestaltet werden. Standardmäßig wird der Trägerkarton aus 1,5 mm fester Graupappe mit einem speziellen, matt bedruckten Einbandpapier namens Econolin kaschiert. Aber auch andere Bezüge wie Leder, Samt und Seide, hochglänzend bis hin zur Folienprägung sind optional im Angebot.

Die Verpackungslösung ist in den drei Varianten Sleeve, Classic und II erhältlich. Erstere enthält bis zu neun CD-Stecktaschen pro Verpackung, während die Classic-Version mit einem CD-Holder ausgestattet ist, der laut Hersteller aus drei Lagen beson-

